

# Frische Luft für Arbeitsschuhe

Der Hamburger Erfinder **Michael Dehn** hat das luftdurchlässige Material **IQ-TEX** entwickelt, das erstmals in den Sicherheitsschuhen der Firma **Baak** Anwendung findet. Das patentrechtlich geschützte Material ist komplett luftdurchlässig, wird aber bei Kontakt mit Nässe im Bruchteil von Sekunden wasserdicht.

Erfinder Dehn erklärt, wo der Unterschied zwischen seinem und herkömmlichen Produkten liegt: „Bei den anderen Produkten sind meist zusätzliche Belüftungssysteme wie Luftlöcher, Schlitze oder Reißverschlüsse eingearbeitet, zum Beispiel in Textilien oder Schuhen.“ Der Stoff alleine könne den Luftaustausch nicht gewährleisten. Doch bei IQ-TEX sei dies nicht der Fall, da das Material von sich aus **vollkommen luftdurchlässig** ist. Das von Dehn entwickelte Material beinhaltet ein absorbierendes **Polyestervlies der BASF**. Der so genannte „Superabsorber“ ist in Verbindung mit dem IQ-TEX-Element in der Lage, bei Kontakt mit Wasser absolut wasserdicht zu werden. •

„In der Regel verfügt der Arbeitnehmer, der auf Sicherheitsschuhe angewiesen ist, nur über ein Paar, das er den ganzen Tag, fünf Tage die Woche, tragen muss. Dieses Paar wird in der Regel vom Arbeitgeber gestellt“, erklärt **Knut Baak**. Umso wichtiger sei ein gesundes Fußklima, da die Arbeitnehmer nicht auf lockeres Schuhwerk wie Sandalen ausweichen könnten,

insbesondere da man auch immer wieder mit Nässe in Kontakt komme. Die Kunden, die gerne auf Schuhe mit IQ-TEX zurückgreifen, sagt Baak, kommen zumeist aus dem Handwerk, der Logistikbranche oder auch der Automobilindustrie.

Für Sicherheitsschuhe, wie sie die Firma Baak

herstellt, gibt es strenge Richtlinien, an die sich die Hersteller halten müssen, erklärt **Lutz Conrad** vom Arbeitsmedizinischen Dienst der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft. „In vielen Arbeitsbereichen steht der Schutz des Fußes vor Steinen

oder anderen schweren Gegenständen natürlich im Vordergrund.“ Deshalb werden Metallkappen eingearbeitet, die den

Schuh noch schwerer machen. Doch auch **das Fußklima müsse stimmen**, sagt der Experte. Es sollte vor allem Leder oder anderes atmungsaktives und hautfreundliches Material im Schuh verwendet werden. Dabei sei es wichtig, dass die Feuchtigkeit im Schuh am besten gar nicht erst entsteht, unterstreicht Dehn. Durch die Fortbewegung des Trägers werde der neuartige Schuh be- und entlüftet, so dass durch die kontinuierliche Luftzirkulation gar kein schlechtes Schuhklima entstehen kann. „Es ist natürlich sehr hygienisch, wenn der Fuß auf Dauer trocken bleibt – vom Wohlfühl ganz abgesehen“, sagt Dehn.

